Église néo-apostolique
de Suisse



Rapport de voyage 18.08.2020

Woche 33 / 2020

Die vergangene Woche führte mich infolge der geplanten Besprechungen fast durch die ganze Schweiz.
Nach meiner Rückkehr aus Hannover fand am Montagnachmittag gleich eine Videokonferenz mit den europäischen Bezirksaposteln statt.

Dienstag war Verwaltungstag. Der Schwerpunkt vom Mittwoch lag in der Region Bern, wo am Abend der Gottesdienst mit der Gemeinde Zollikofen stattfand. Zur Freude der zahlreich anwesenden Gemeindemitglieder konnte ein erwachsener Glaubensbruder die Heilige Versiegelung erleben. Eine kleine Glaubensschwester erfreute uns mit dem Spiel auf dem Xylophon, begleitet vom Klavier. Auch das Streicherensemble berührte unsere Herzen.

Der Donnerstag führte mich zunächst ganz in den Westen der Schweiz, nach Genève. Nach einer Besprechung und einigen Französischlektionen, ging die Zugreise entlang des Lac Léman, Lac de Neuchâtel, Bieler- und Zürichsees zurück nach Hause, wo sich bereits ein Arbeitspensum für die nächsten Tage angehäuft hatte.

Voller Erwartung und Vorfreude machte ich mich am Sonntagmorgen auf die Reise nach Burgdorf. Ursprünglich war ein Jubiläumsgottesdienst zum einhundertjährigen Bestehen der Gemeinde geplant gewesen. Inzwischen beinhaltete der Gottesdienst einen anderen Schwerpunkt. Natürlich wird die Gemeinde ihr besonderes Jubiläum später noch gebührend feiern.

In diesem Gottesdienst wurde für den Bezirk Bern-Nord der Bezirksjugendleiter Priester Sandro Blaser als Vertreter des Bezirksvorstehers gesetzt. Zuvor stand er als Vater vor dem Altar, um die Spendung der Sakramente der Heiligen Wassertaufe und der Heiligen Versiegelung an seinem Sohn zu erleben. Es sind immer bewegende Momente, wenn das Wunder der Wiedergeburt erlebt werden darf.

Dankbar und freudig gestimmt, trat ich die Reise nach Hause an. Am Sonntagabend stund die Vorbereitung der für Montag und Dienstag geplanten Apostel- und Bischofversammlung Schweiz/Österreich auf dem Programm.





